

Bemerkungen

Vl = Violine; *Hrn* = Horn; *Vc* = Violoncello; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- E_{OS}** Erstausgabe der Fassung für Violine und Orchester in Stimmen. Moskau, Jurgenson, Plattennummer 2742 (Solostimme) bzw. 2749 (Orchesterstimmen), erschienen Februar 1876. Titel: *A Monsieur L. Auer | SÉRÉNADE MÉLANCOLIQUE | morceau | pour le Violon | avec | Accompagnement d'Orchestre ou de Piano | Composée par | P. TSCHAIKOWSKY* | [links:] *Op. 26.* [rechts:] *Prix. av. Orchestre 1 Rb. 15 net | av. Piano „ 75 „* | [Mitte:] *Propriété de l'éditeur | MOSCOU chez P. JURGENSON. | St. PETERSBOURG J. JURGENSON | London, Stanley Lucas, Weber & Co New-York, Edw. Schuberth & Co | Varsovie, G. Sennewald.* Verwendetes Exemplar: Moskau, Russische Staatsbibliothek (Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka), Signatur V 343/5.
- E_{OV}** Solostimme aus E_{OS}.
- E₁** Erstausgabe der Fassung für Violine und Klavier, 1. Auflage, Klavierpartitur mit eingelegter Violinstimme. Moskau, Jurgenson, Plattennummer 2742, erschienen April 1876. Titel wie E_{OS}. Verwendetes Exemplar: St. Petersburg, Russische Nationalbibliothek (Rossijskaja nacional'naja biblioteka), Signatur M 4/689 (Exemplar ohne Einzelstimme).
- AG** Lizenzausgabe der Fassung für Violine und Klavier. Leipzig, R. Forberg, erschienen April oder Mai 1876. Kein Exemplar nachgewiesen, jedoch in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* im Juni 1876 angezeigt.
- E₂** Erstausgabe der Fassung für Violine und Klavier, korrigierte 2. Auflage, erschienen ca. Juni 1876. Verlag, Plattennummer und Titel wie E₁, jedoch mit Zusatz *2^{de} Edition revue et corrigé* [sic] am Fuß der Seite. Verwendetes Exemplar: St. Petersburg, Russische Nationalbibliothek, Signatur M 630-4/29 (Exemplar ohne Einzelstimme).
- AG₂** Lizenzausgabe der Fassung für Violine und Klavier, korrigierte 2. Auflage. Leipzig, R. Forberg, erschienen ca. Juni/Juli 1876. Kein Exemplar nachgewiesen, jedoch in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* von Juli/August 1876 angezeigt, mit Hinweis *Nouv[elle] Edition.*
- AG_{OS}** Lizenzausgabe der Fassung für Violine und Orchester in Stimmen. Leipzig, R. Forberg, Plattennummer 2081 (Solostimme) bzw. 2749 (Orchesterstimmen), erschienen 1878 (in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* von September 1878 angezeigt). Die Orchesterstimmen sind von denselben Platten wie E_{OS} gedruckt, die Solostimme ist ein Neustich. Titel: *Compositions | par | P. TSCHAIKOWSKY | [...] Op. 26. Sérénade mélancolique. Morceau pour Violon avec accomp. d'Orchestre 3 [Mk.] 50 [Pf.] | Le même pour Violon et Piano 2 [Mk.] 25 [Pf.] | [...] [unten:] Nouvelle Edition. | Propriété de l'Editeur. | Enregistré aux Archives de l'Union. | LEIPZIG, ROB. FORBERG. | MOSCOU, P. J. JURGENSON. | Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.* Verwendetes Exemplar: London, British Library, Signatur h.1609.n.(19.).
- AG_{OV}** Solostimme aus AG_{OS}.
- E_{OP}** Erstausgabe der Fassung für Violine und Orchester, Partitur. Moskau, Jurgenson, Plattennummer 2750, erschienen November 1879. Titel wie E₂, aber mit Zusatz *Partition d'Orchestre | Prix. 1 R. 15 net.* links neben der alten Preisangabe. Verwendetes Exemplar: Moskau, Tanejew-Bibliothek des Staatlichen Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums (Naučnaja muzykal'naja biblioteka gosudarstvennoj konservatorii imeni P. I. Čajkovskogo), Inventarnummer 1937. Der Hamburger Partnerverlag D. Rahter druckte 1885 von denselben Platten eine Ausgabe mit neu gestaltetem Titelblatt. Verwendetes Exemplar: London, British Library, Signatur f.234.e.(2.).
- AG_{CF}** Ausgabe der Fassung für Violine und Klavier im Sammelband *P. Tschaikowsky. Compositions favorites pour Violon avec Piano*, hrsg. von Alexandra Hubert. Moskau, Jurgenson, erschienen Ende 1884 oder Anfang 1885. Kein Exemplar nachgewiesen, jedoch in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* von April 1885 angezeigt.
- E₃** Erstausgabe der Fassung für Violine und Klavier, korrigierte 3. Auflage, erschienen in der 2. Hälfte der 1880er-Jahre. Plattennummer und Titel wie E_{OP}, jedoch unten mit abweichender Verlagsangabe *Moscou chez P. Jurgenson. | St.-Petersbourg chez J. Jurgenson. Varsovie chez G. Sennewald. | Paris chez Mackar & Noël. | Imprimerie de musique P. Jurgenson à Moscou.* sowie zusätzlicher Preisangabe *2 frs. 50 c.* Verwendete Exemplare: St. Petersburg, Russische Nationalbibliothek, Signatur M K-4/833; London, British Library, Signatur h.2988.aa.(2.) (Auflage mit leicht abweichender Titelseite).
- E_{3P}** Erstausgabe, 3. Auflage, Klavierpartitur.
- E_{3VI}** Erstausgabe, 3. Auflage, Violinstimme.

Eine weitere Ausgabe der Klavierfassung der *Sérénade mélancolique* erschien 1883 bei A. Fürstner in Berlin; da sie aber unautorisiert und gegen Tschaikowskys Willen entstand, wurde sie für unsere Edition nicht berücksichtigt.

Zur Edition

Wie aus der Quellenbeschreibung und der Darstellung im *Vorwort* hervorgeht, sind zur *Sérénade mélancolique* keine autographen oder handschriftlichen Quellen erhalten, dafür sehr viele Drucke. Das Werk kam noch zu Tschaikowskys Lebzeiten in einer Vielzahl von Neuauflagen und -ausgaben heraus, die häufig mit Detailänderungen im Notentext verbunden waren.

Hauptquelle der vorliegenden Edition ist E₃, die letzte zu Lebzeiten Tschaikowskys und mit seiner Autorisierung entstandene Ausgabe. Für die Violine ist hierbei die Einzelstimme E_{3VI} die Hauptquelle, da sie im Vergleich mit dem Violinsystem in E_{3P} durchweg die vollständigeren und musikalisch schlüssigeren Lesarten hinsichtlich Fingersatz, Phrasierung und Dynamik aufweist. In den untenstehenden *Einzelbemerkungen* führen wir nur ausgewählte Abweichungen zwischen E_{3P} und E_{3VI} auf, ebenso wie Lesarten, die wir aus den Nebenquellen E_{0S}, AG_{0S} und E_{0P} übernehmen.

Alle Instrumentenangaben im Klavierpart stammen aus der Hauptquelle, („Quartett“ meint die Streicher, „Cel.“ bedeutet Violoncello), ebenso wie der Kleinstich von optional zu spielenden Stimmen (z. B. T 97 f., 101 f.).

Bögen zu Vorschlagsnoten, die in den Quellen unsystematisch gesetzt sind, wurden durchweg ergänzt. Einige wenige Warnvorzeichen wurden stillschweigend hinzugefügt. Darüber hinaus in den Quellen fehlende Zeichen, die aus musikalischer Notwendigkeit oder durch Analogie begründet ergänzt werden, stehen in runden Klammern.

Einzelbemerkungen

1 f., 5 f., 195 f. Klav: In E₁ in T 1, 5, 195 o sowie T 2, 6, 196 u Bogen nur

zu den beiden Achtelnoten auf Zz 2 (entsprechend den jeweiligen Stimmen in E_{0S}, AG_{0S}, E_{0P}). In E₂, E₃ wurde ein zusätzlicher Bogen zu den 4 Achtelnoten auf Zz 2–3 ergänzt, der kurze Bogen jedoch, vermutlich versehentlich, ebenfalls beibehalten. Unsere Edition übernimmt nur den längeren Bogen.

38: In E_{3VI} Tempoangabe *Pochissimo più mosso* bereits in T 37, vgl. aber die Platzierung in E_{3P}, E_{0P} sowie an der Parallelstelle T 156. In E_{0S}, AG_{0S}, E_{0P} lautet die Angabe *Poco più mosso*.

44, 162 Klav u: In E_{3P} Bogenende jeweils eine Note später; so auch in E₁, E₂. Edition übernimmt Bogensetzung aus Vc in E_{0S}, AG_{0S}, E_{0P}.

50 Klav u: In E_{3P} Unterstimme auf Zz 3 \sharp irrtümlich vor *f* statt vor *a*, korrigiert gemäß VI und T 168.

53 Klav u: In E_{3P} fehlt \sharp vor 4. Note Oberstimme, ergänzt gemäß E_{0P}; vgl. auch T 51.

71 VI: In E_{3VI} Tempoangabe *poco string.* bereits in T 70; so auch in E_{0V}, AG_{0V}. Edition folgt der musikalisch plausibleren Platzierung in E_{3P}, E_{0P}.

72 VI: In E_{3VI} Zeichen \wedge zu vorletzter Note, sicherlich nicht als Akzent zu verstehen. Unklar, ob Aufstrichzeichen gemeint oder Fehllesung des Fingersatzes 1 durch den Stecher. Vgl. auch T 92, 130, 178.

79 VI: \gt zu 5. Note ergänzt gemäß E_{3P}, fehlt in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. T 87.

80 VI: \gt zu 3. Note ergänzt gemäß E_{3P}, fehlt in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. T 88.

85–88 VI: In E_{3VI} \ll nur von T 85 Zz 2+ bis T 87 Zz 2. Edition folgt E_{3P}; dort beginnt \ll in T 88 neu, aber sicherlich nur wegen des Zeilenumbruchs.

87 VI: Letzter Bogen ergänzt gemäß E_{3P}, fehlt in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. T 79.

92 VI: In E_{3VI} Zeichen \wedge zu 1. Note; siehe Bemerkung zu T 72.

94 VI: Staccatopunkt zu 4. Note ergänzt gemäß E_{3P}, fehlt in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. T 95 f. sowie T 89–91 Klav o.

97 f., 101 f. Klav o: In E_{3P} Bogenende jeweils eine Note früher; Edition übernimmt Bogensetzung aus Hrn 3 in E_{0S}, AG_{0S}, E_{0P}.

102 f. VI: Portatostriche zu jeweils letzter Note ergänzt gemäß E_{3P}, fehlen in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. T 98 f.

105 VI: In E_{3VI} Tempoangabe *agitato un poco e cresc.* bereits in T 104 Zz 3; angeglichen an E_{3P}.

112 VI: Anmerkung *Ottava bassa ad libitum* gemäß E_{3P}; in E_{3VI} hingegen *Senza attave [sic] ad libitum*.

120 VI: *f* ergänzt gemäß E_{3P}.

130 VI: In E_{3VI} fehlt in der 16tel-Gruppe zwischen *f*¹ und *des*¹ versehentlich *es*¹ (Tonleiter abwärts); ergänzt gemäß E_{3P}, E_{0P}. – \ll und \gg ergänzt gemäß E_{3P}, E_{0P}. – In E_{3VI} Zeichen \wedge zu vorletzter Note; siehe Bemerkung zu T 72.

139 f. VI: In E_{3P}, E_{3VI} Beginn \ll erst T 139 Zz 2+; in E_{3VI} zudem Ende bereits T 140 Zz 2+. Angeglichen an Parallelstelle T 21 f. und E_{0P}.

148 Klav: In E_{3P} *p* auf Zz 2, sicherlich Versehen; vgl. Dynamik in E_{0P}. Nicht in Edition übernommen.

152–155 VI: In E_{3VI} Ende \gg bereits in T 154 Zz 1, vgl. aber Klavier und T 36 f. Angeglichen an E_{3P}.

156: In E_{3P} Tempoangabe *Più mosso*, angeglichen an T 38 und E_{3VI}. In E_{0S}, AG_{0S}, E_{0P} landet die Angabe *Poco più mosso*.

169, 171 Klav u: In E_{3P} Ende des 2. Bogens jeweils eine Note später, vgl. aber Parallelstelle T 51, 53. Edition übernimmt Bogensetzung aus Hrn 1 in E_{0S}, AG_{0S}.

170 VI: In E_{3P}, E_{3VI} fehlt versehentlich \sharp vor 4. Note, ergänzt gemäß E_{0P}; vgl. auch Parallelstelle T 52.

172 VI: \gg ergänzt gemäß E_{3P}, fehlt in E_{3VI} sicher nur versehentlich; vgl. *dim.* in T 54.

174 VI: In E_{3P} *ritenuto* erst in T 176 Zz 1.

174–177 VI: In E_{3P} fehlen beide \gg , dafür *dim.* in T 174 Zz 1. In E_{3VI} nur 2. \gg vorhanden, jedoch Beginn erst bei 4. Note T 177. Dynamik angeglichen an Parallelstelle T 56–58.

- 178 Vl: In E_{3VI} Zeichen \wedge zu 1. Note; siehe Bemerkung zu T 72.
 185 f. Vl: In E_{3VI} Beginn \succ bereits am Taktanfang, angeglichen an Klav und E_{3p}.
 193 Vl: In E_{3p} Tempoangabe *riten.* anstelle des *tranquillo* in T 192, außerdem **pp** zu 1. Note; ebenso in E_{0p}.
 199 Klav o: In E_{3p} Unterstimme auf Zz 1 \sharp irrtümlich vor *f* statt vor *a*, korrigiert gemäß Vl.

Moskau, Herbst 2017
 Alexander Komarov

Comments

vn = violin; *hn* = horn; *vc* = violoncello;
pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *M* = measure(s)

Sources

- F_p First edition of the version for violin and orchestra in parts. Moscow, Jurgenson, plate numbers 2742 (solo part) and 2749 (orchestra parts), published February 1876. Title: *A Monsieur L. Auer | SÉRÉNADE MÉLANCOLIQUE | morceau | pour le Violon | avec | Accompagnement d'Orchestre ou de Piano | Composée par | P. TSCHAIKOWSKY* | [left:] *Op. 26.* [right:] *Prix. av. Orchestre 1 Rb. 15 net | av. Piano „ 75 „* | [centre:] *Propriété de l'éditeur | MOSCOU chez P. JURGENSON.* | *S^t PETERSBOURG J. JURGENSON* | London, Stanley Lucas, Weber & C^o New-York, Edw. Schuberth & C^o | Varsovie, G. Sennewald. Copy consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmark V 343/5.
- F_{vn} Solo part from F_p.
- F₁ First edition of the version for violin and piano, 1st issue, piano score with enclosed violin part. Moscow, Jurgenson, plate number 2742, published April 1876. Title as in F_p. Copy consulted: St. Petersburg, National Library of Russia, shelfmark M 4/689 (copy without separate part).
- ED Licensed edition of the version for violin and piano. Leipzig, R. Forberg, published April or May 1876. No copies located, but listed in Hofmeister's *Musikalisch-literarischer Monatsbericht* in June 1876.
- F₂ First edition of the version for violin and piano, corrected 2nd issue, published ca. June 1876. Publisher, plate number and title as in F, however with *2^{de} Edition revue et corrigé* [sic] added at the bottom of the page. Copy consulted: St. Petersburg, National Library of Russia, shelfmark M 630-4/29 (copy without separate part).
- ED₂ Licensed edition of the version for violin and piano, corrected 2nd issue. Leipzig, R. Forberg, published ca. June/July 1876. No copies located, but listed in Hofmeister's *Musikalisch-literarischer Monatsbericht* of July/August 1876, with indication *Nouv[elle] Edition.*
- ED_p Licensed edition of the version for violin and orchestra in parts. Leipzig, R. Forberg, plate numbers 2081 (solo part) and 2749 (orchestra parts), published 1878 (listed in Hofmeister's *Musikalisch-literarischer Monatsbericht* of September 1878). The orchestra parts were printed from the same plates as F_p, the solo part was newly engraved. Title: *Compositions | par | P. TSCHAIKOWSKY* | [...] *Op. 26. Sérénade mélancolique. Morceau pour Violon avec accomp. d'Orchestre 3 [Mk.] 50 [Pf.] | Le même pour Violon et Piano 2 [Mk.] 25 [Pf.] | [...] [below:] Nouvelle Edition.* | *Propriété de l'Editeur.* | *Enregistré aux Archives de l'Union.* | *LEIPZIG, ROB. FORBERG.* | *MOSCOU, P. J. JÜRGENSON.* | *Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.* Copy consulted: London, British Library, shelfmark h.1609.n.(19.)
- ED_{vn} Solo part from ED_p.
- F_s First edition of the version for violin and orchestra, score. Moscow, Jurgenson, plate number 2750, published November 1879. Title as in F₂, but with *Partition d'Orchestre | Prix. 1 R. 15 net.* added on the left next to the old price indication. Copy consulted: Moscow, Taneyev Library of the Moscow State Tchaikovsky Conservatory, inventory number 1937. The Hamburg partner publisher D. Rahter printed an edition in 1885 from the same plates with a newly designed title page. Copy consulted: London, British Library, shelfmark f.234.e.(2.)
- ED_{CF} Edition of the version for violin and piano in the anthology *P. Tschaikowsky. Compositions favorites pour Violon avec Piano*, ed. by Alexandra Hubert. Moscow, Jurgenson, published at the end of 1884 or at the beginning of 1885. No copies located, but listed in Hofmeister's *Musikalisch-literarischer Monatsbericht* of April 1885.
- F₃ First edition of the version for violin and piano, corrected 3rd issue, published in the 2nd half of the 1880s. Plate number and title as in F_s, however with divergent publisher's information at the bottom: *Moscou chez P. Jurgenson.* | *St.-Pétersbourg chez J. Jurgenson.* | *Varsovie chez G. Sennewald.* | *Paris chez Mackar & Noël.* | *Imprimerie de musique P. Jurgenson à Moscou.* Additional price indication: *2 frs. 50 c.* Copies consulted: St. Petersburg, National Library of Russia, shelf-

mark M K-4/833; London, British Library, shelfmark h.2988. aa.(2.) (issue with slightly divergent title page).

F_{3PS} First edition, 3rd issue, piano score.
F_{3vn} First edition, 3rd issue, violin part.

A further edition of the piano version of the *Sérénade mélancolique* was published in 1883 by A. Fürstner in Berlin; however, since it was not authorised and came into being against Tchaikovsky's will, it was not taken into account for our edition.

About this edition

As can be seen from the above descriptions of the sources and the account in the *Preface*, many printed editions have survived of the *Sérénade mélancolique*, but no autographs or written sources. Even during Tchaikovsky's lifetime, the work experienced a large number of reissues and new editions that frequently featured small modifications to the musical text.

The primary source of the present edition is F₃, the last edition definitively produced during Tchaikovsky's lifetime and with his authorisation. For the violin, the separate part F_{3vn} is the primary source, since in comparison to the violin staff in F_{3PS} it consistently displays the most complete, musically most logical readings in terms of fingerings, phrasings and dynamics. In the *Individual comments* below, we document only selected divergences between F_{3PS} and F_{3vn}, as well as readings that we have adopted from the secondary sources F_p, ED_p and F_S.

All instrumentation indications in the piano part stem from the primary source, ("Quartett" refers to the strings, "Cel." means violoncello), as do the optionally playable parts in small print (e. g. M 97 f., 101 f.).

Slurs on grace notes, which are placed unsystematically in the sources, were added here throughout. A few cautionary accidentals were added without comment. Moreover, marks missing in the sources, which have justifiably been added due to musical necessity or analogy, are here given in parentheses.

Individual comments

1 f., 5 f., 195 f. pf: In F₁ in M 1, 5, 195 u and in M 2, 6, 196 l the slur only goes to the two eighth notes on beat 2 (corresponding to the respective parts in F_p, ED_p, F_S). In F₂, F₃ an additional slur was added on the four eighth notes on beats 2–3; the short slur, however, presumably by error, was likewise retained. Our edition only adopts the longer slur.

38: F_{3vn} has tempo marking *Pochissimo più mosso* already in M 37, but cf. the placement in F_{3PS}, F_S and in the parallel passage at M 156. F_p, ED_p, F_S have *Poco più mosso*.

44, 162 pf l: In F_{3PS} end of slur is one note later in each case; also thus in F₁, F₂. Our edition adopts the slur placement from vc in F_p, ED_p, F_S.

50 pf l: F_{3PS} has ♯ on beat 3 in the lower voice erroneously before *f* rather than *a*; corrected in accordance with vn and M 168.

53 pf l: F_{3PS} lacks ♯ before 4th note in the upper voice, added in accordance with F_S; cf. also M 51.

71 vn: F_{3vn} has tempo marking *poco string.* already in M 70; also thus in F_{vn}, ED_{vn}. Our edition follows the musically more plausible placement in F_{3PS}, F_S.

72 vn: In F_{3vn} the ^ sign on the penultimate note is certainly not to be understood as an accent. It is unclear whether an upbow sign was meant or the engraver misread the fingering 1. Cf. also M 92, 130, 178.

79 vn: > on 5th note added in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. M 87.

80 vn: > on 3rd note added in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. M 88.

85–88 vn: F_{3vn} has << only from M 85 beat 2+ to M 87 beat 2. Our edition follows F_{3PS}; there the << begins anew in M 88, but certainly only because of the change of line.

87 vn: Last slur added in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. M 79.

92 vn: F_{3vn} has ^ sign on 1st note; cf. comment on M 72.

94 vn: Staccato dot on the 4th note added in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. M 95 f. and M 89–91 pf u.

97 f., 101 f. pf u: In F_{3PS} the end of the slur is one note earlier in each case; our edition adopts the slur placement from hn 3 in F_p, ED_p, F_S.

102 f. vn: Portato marking added to the last note in each case in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. M 98 f.

105 vn: F_{3vn} has tempo marking *agitato un poco e cresc.* already at M 104 beat 3; changed to match F_{3PS}.

112 vn: Annotation *Ottava bassa ad libitum* in accordance with F_{3PS}; F_{3vn}, on the other hand, has *Senza attave* [sic] *ad libitum*.

120 vn: *f* added in accordance with F_{3PS}.

130 vn: F_{3vn} erroneously lacks *eb*¹ in the 16th-note group between *f*¹ und *db*¹ (descending scale); added in accordance with F_{3PS}, F_S. – << and >> added in accordance with F_{3PS}, F_S. – F_{3vn} has ^ sign on the penultimate note; cf. comment on M 72.

139 f. vn: In F_{3PS}, F_{3vn} << begins only on beat 2+ of M 139; in F_{3vn} it additionally ends already on beat 2+ of M 140. Changed to match the parallel passage in M 21 f. and F_S.

148 pf: F_{3PS} has *p* on beat 2, certainly erroneously; cf. the dynamics in F_S. Not adopted in our edition.

152–155 vn: In F_{3vn} >> ends already on beat 1 of M 154, but cf. pf and M 36 f. Changed to match F_{3PS}.

156: F_{3PS} has tempo marking *Più mosso*; changed to match M 38 and F_{3vn}. F_p, ED_p, F_S have *Poco più mosso*.

169, 171 pf l: In F_{3PS} end of 2nd slur one note later in each case, but cf. the parallel passage M 51, 53. Our edition adopts the slur placement from hn 1 in F_p, ED_p.

170 vn: F_{3PS}, F_{3vn} lack ♯ before 4th note, added in accordance with F_S; cf. also the parallel passage in M 52.

172 vn: >> added in accordance with F_{3PS}, certainly only erroneously missing from F_{3vn}; cf. *dim.* in M 54.

174 vn: F_{3PS} has *ritenuto* only on beat 1 in M 176.

174–177 vn: F_{3PS} lacks both > ; *dim.* on beat 1 of M 174 instead. In F_{3vn} only 2nd > present, beginning however only on 4th note of M 177. Dynamics changed to match the parallel passage M 56–58.

178 vn: F_{3vn} has \wedge sign on 1st note; cf. comment on M 72.

185 f. vn: In F_{3vn} > begins already at the beginning of the measure, changed to match pf and F_{3PS}.

193 vn: F_{3PS} has *riten.* instead of *tranquillo* in M 192, additionally *pp* on the 1st note; likewise in F_S.

199 pf u: In F_{3PS} \natural on beat 1 of the lower voice erroneously before *f* instead of before *a*, corrected in accordance with vn.

Moscow, autumn 2017
Alexander Komarov